9056 Gais AR
Telefon (Band) 071 793 16 32

www.langlauf-gais.ch
mit Live-Kamera

Appenzellisches Langlauf Zentrum Gais

42. Hauptversammlung vom 16. Oktober 2015, Restaurant Hoher Hirschberg

Protokoll:

Vor der HV wird vom Verein ein Imbiss serviert.

Begrüssung
Der Präsident Markus Buschor eröffnet die 42. Hauptversammlung um 20:45 und heisst alle Langlauffreunde und die Vorstandsmitglieder herzlich willkommen. Ein spezieller Gruss gilt dem Ehrenmitglied Otto Fitzi sowie unserem Sponsor Dani Räss. Ein herzlicher Dank geht auch an die Küche des Restaurants Hirschberg, welche uns einen feinen Imbiss serviert.

Entschuldigt hat sich u.a. der Aktuar, Peter Künzler.

An der Hauptversammlung sind 66 Mitglieder anwesend, das absolute Mehr beträgt somit 34 Stimmen.

1. **Wahl der Stimmenzähler**
   Als Stimmenzähler werden Paul Baumgartner und Geni Rupper einstimmig gewählt.

2. **Protokoll der letzten Hauptversammlung**
   Der Präsident macht die Anwesenden darauf aufmerksam, dass das Protokoll seit gut zwei Wochen auf der Homepage aufgeschaltet ist und für interessierte Mitglieder einsehbar ist. Der Präsident fragt die Versammlung daher, ob gewünscht wird, dass das Protokoll verlesen wird. Da dies nicht der Fall ist, wird das Protokoll zu Abstimmung gebracht.
   Das Protokoll der Hauptversammlung 2014 wird sodann von den Anwesenden einstimmig genehmigt und mit kräftigem Applaus verdankt.

3. **Rückblick Winter 2014/15**
   Der Präsident zeigt eindrückliche Bilder wie wechselhaft die Schneesituationen in der letzten Saison waren.
   Wir mussten uns bis zum Jahresende gedulden, bis dann über das Neujahr endlich Schnee in rauen Mengen fiel. Die Landschaft präsentierte sich traumhaft weiss und glitzernd, Schnee pur, Sonne pur, Freude pur,... und ein strahlender Hans, der endlich wieder eine Loipe hinlegen konnte, mit der er allen eine Riesenfreude bereiten konnte.
   Doch die Freude währte nicht allzu lange, denn schon am 5. Januar wurde durch einen Wärmeeinbruch mit Regen alles wieder zunichte gemacht. Sollte es das schon wieder gewesen sein? Definitiv „nein!“. Der Januar brachte uns wieder Schnee, der lange liegen bleiben sollte. Die Loipen waren super, genau wie das Wetter, und Hans arbeitete nicht nur mit dem Spurfahrzeug, sondern auch mit der Schneefräse. Damit beschneite er die neuralgischen Stellen und schaute dafür, dass nirgends der Untergrund zum Vorschein kam.
   Im grossen Ganzen war die Saison versöhnlich und der Schnee blieb liegen bis Anfangs März.

Der Präsident dankt allen Helferinnen und Helfer die sich jeweils für das Einrichten und die Schlussarbeiten zur Verfügung stellen

4. Jahresbericht 2014/15 des Präsidenten

Langlaufwinter
Der Schnee liess relativ lang auf sich warten. Bis weit in den Dezember hinein lagen die Temperaturen im fast frühlingshaften Bereich, das Wetter lud viel mehr zum Biken als zum Langlauf ein. Weihnachten war wieder grün, die Aussicht auf Schnee vorerst gering. Am 27. Dezember setzte der ersehnte Schneefall endlich ein, innert kurzer Zeit fiel soviel Schnee, dass die Saison gerettet schien. Hans blühte auf und legte wie gewohnt super Spuren in eine traumhafte Winterlandschaft. Über den Jahreswechsel strömten die Langläufer in Scharen auf die Loipe.
Ein Sturmtief mit viel Regen und sehr hohen Temperaturen (bis 15° am 10. Januar!) liess die weisse Pracht aber ebenso schnell wieder verschwinden, wie sie gekommen war.
Wir hofften auf weitere Schneefälle im Januar, planten wir doch auf Samstag 17.1.15 einen LL-Schnuppertag für Einsteiger. Zum Nachtloipenrennen sollte am Mittwoch, 28. Januar 2015 gestartet werden.
Auf Grund der mageren Schneeverhältnisse haben sich anfänglich nur wenige Interessierte für den Schnuppertag angemeldet, am Ende nahmen 22 daran teil. Hans hat trotz der prekären Schneeverhältnisse einmal mehr sehr gute Spuranlagen hingezaubert. Alle Teilnehmer waren zufrieden mit dem Kurs, es ergaben sich sogar Folgekurse für die LL-Schule!

LL-Schule
Die LL-Schule unter der Leitung von Bruno Eichenberger und Wäli Kürsteiner blickt auf eine durchzogene Saison zurück. Der anfängliche Schneemangel liess verschiedene Kurse nicht zu, der grosse Schneefall in der zweiten Saisonhälfte führte fast zu einer Überbuchung bzw. Überlastung der LL-Lehrercrew.

Skivermietung
Helga Fitzi hat auf Beginn der Saison wieder einiges investiert in neues LL-Material. Die Skivermietung sowie der Unterhalt des Materials erfordern viel Aufwand und erweisen sich für Helga nicht immer als sehr befriedigend, weil der Weg von der Sturmbeiz in den LL-Shop nicht ideal ist. Von der Kundschaft wurde das gute Ski- und Schuhmaterial gelobt! An dieser Stelle geht ein herzlicher Dank an Helga und ihr Team für den unermüdlichen Einsatz!

Nachtloipenrennen
Nachdem wir das Nachtloipenrennen im vergangenen Jahr wegen Schneemangel absagen mussten, trafen die Rennläufer am Mittwoch, 28. Januar 2015 optimale Bedingungen an. Die Loipen präsentierten sich in prächtigem Zustand, das Rennen – unter der Leitung von René Aerni – konnte dank der Mithilfe der freiwilligen Helfer und des Vorstands reibungslos durchgeführt werden. Die Teilnehmerzahl fiel u.a. Dank der Teilnahme von 14 jungen Läuferinnen und Läufern der IO Appenzell etwas höher aus als in den vergangenen Jahren.
Zu diskutieren gaben das Datum (Winter- bzw. Semesterferien, einige Abwesende) und der etwas späte Zeitpunkt der Rangverkündigung für die IO-Teilnehmer. Wir werden beide Punkte beachten und das Nachtloipenrennen 2016 dementsprechend planen.

Winterwanderweg
Wir stellen immer wieder fest, dass die Loipen von Schneeschuhläufern (Hirschberg) und Wanderern als Gehweg benutzt werden. Gais Tourismus möchte eine neue Wanderkarte schaffen, auf der sowohl die Sommer – als auch die Winterwanderwege eingezeichnet sind. Wir bemühen uns seit Jahren, die Wanderer von den Loipen fernzuhalten, soweit sich dies machen lässt. Hans legt teilweise separate Spuren an, macht Zugänge frei und fräst seit neuem Wege zum Begehen in die Winterlandschaft.
Wäli Kürsteiner hat an etlichen Sitzungen, Begehungen und Besprechungen mit den Verantwortlichen aus Gais und Appenzell teilgenommen. Bestrebungen sind im Gang, dass der Unterhalt der Winterwanderwege von Gais und Appenzell übernommen wird, nachdem das LLZ anfänglich gerne damit beauftragt worden wäre. Weil wir aber da und dort auf Widerstand treffen, wenn wir mit dem Spurfahrzeug über die Weideflächen fahren, sind wir nicht darauf erpicht, auch den Unterhalt der Winterwanderwege zu übernehmen. Wir sehen darin weiteres

„Aggressionspotenzial“ gegen das LLZ, denn es wird vermutlich nicht unterschieden, ob Hans nun Loipen präpariert oder Wanderwege unterhält, es wäre ein und dasselbe Fahrzeug.
Wir versuchen nun, die Fussgänger vermehrt mit Tafeln auf die entsprechenden Wege zu verweisen.

Helfertage
Am Samstag nach der HV und am Saisonende (Engadiner Skimarathon) finden bekanntlich die Helfertage statt, an denen verschiedene Arbeiten erledigt werden.

Arbeiten im Langlaufcenter
Über die Sommermonate standen wieder etliche Arbeiten im Langlaufcenter an. Der viele Regen und die hohen Wasserstände haben dem Bachbett im Bereich des Eingangstors und der Brücke stark zugesetzt. Mit Baggern, Quadersteinen und viel Know How konnte dies behoben und wieder in Stand gestellt werden, so dass es die nächsten Jahre halten sollte.

Vorstand und Sitzungen
Der Vorstand hat sich im vergangenen Vereinsjahr zu sieben Sitzungen getroffen. Wir konnten die anstehenden Geschäfte bewältigen und gehen gut vorbereitet in den kommenden Winter. Unsere beiden neuen Vorstandsmitgleider Helga und Ernst haben sich gut eingelebt und ihre Arbeit erledigt. Eine erste Kostprobe seiner Arbeit wird uns der neue Kassier Ernst im nächsten Traktandum geben.

DV Loipen CH
Am 6. Juni 2015 hat Vizepräsident Wäli Kürsteiner unser LLZ an der Delegiertenversammlung von Loipen CH in Rothenturm vertreten. Der Gedankenaustauch mit Vertretern anderer LL-Zentren ist wichtig, ebenso wichtig wie die Informationen, die von Loipen CH an die Zentren weiter gegeben werden.

Ausblick auf 2016
Dieser Punkt wird im Verlauf der HV zur Sprache kommen.

Im kommenden Jahr führen wir am Samstag, 23.1.16 wiederum den Swisscom Nordic Day durch. Wir möchten den Zweijahresturnus beibehalten.
Das traditionelle Nachtloipenrennen findet am Mittwoch, 27. Januar 2016 statt.

Dank
Zum Schluss meines Berichtes bedankt sich der Präsident bei verschiedenen Personen.

Der Bericht wird einstimmig und mit grossem Applaus angenommen.

4a Rückblick Langlaufschule
Langlaufschulleiter Bruno Eichenberger blickt auf eine erfolgreiche Zeit der Langlaufschule Gais zurück. Von Dezember bis März unterrichtete er mit den Langlauflehrer Walter Kürsteiner und Stöff Neuhold 359 Personen in der Skating- und klassischen Technik. Nebst Gruppen- und Privatunterricht besuchten auch diverse Vereine und Schulen Kurse für Einsteiger und Fortgeschrittene. Rund 25% der Teilnehmer wurden in der klassischen Technik unterrichtet. Speziell wird erwähnt, dass trotz prekären Schneeverhältnissen ein Schnuppertag durchgeführt werden konnte. Viel Spass bereitet jeweils der Fun Park mit Wellen-Mulden, der Slalomhang und Rundkurs für einen kurzen Wettkampf. Die Qualität der Langlaufschule ist dem Schulleiter ein wichtiges Anliegen. Die Langlaufschule Gais ist Mitglied des Verbandes Schweizerischer Langlaufschulen, die Langlauflehrer nehmen regelmässig an Fortbildungskursen teil. Nach einem Unterbruch von zwei Jahren wird für die kommende Saison wiederum der Swisscom Nordic Day durchgeführt.

5. Abnahme der Jahresrechnung und Revisorenbericht

Mit grossem Engagement hat sich Ernst Schmid in sein neues Ressort eingearbeitet. Der Kassier erläutert die Jahresrechnung, die wie folgt abschliesst:

Aktiven	241‘794.16
Passiven	203‘243.06
Gewinn/Verlust	38‘551.10
Ertrag	130‘135.15
Aufwand	91‘584.05
Reingewinn/Verlust	38‘551.10

Der Kassier erläutert die Jahresrechnung und erwähnt detailliert verschiedene einzelne Posten:
Wichtige Einnahmen
- 719 CH-Pässe verkauft
- 483 Lokal-Pässe verkauft
- 1015 Tageskarten verkauft

Wichtige Ausgaben:
- Garage Forren CHF 4200.--
- Service und Rep. Pistenfahrzeug CHF 3975.--
- Diesel CHF 3900.--
- Schneefräse CHF 7250.--
- 2. Kamera CHF 5704.80

Die Jahresrechnung wurde von den Revisoren Felice Büchi und Simon Marquart eingehend geprüft. Der Revisorenbericht wird von Felice vorgelesen. Sie stellen folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2014/2015 sei zu genehmigen, der Kassier Ernst Schmid sei zu entlasten und ihm für seine sehr sorgfältige Arbeit zu danken.

2. Dem gesamten Vorstand unter Leitung von Markus Buschor sei für die erbrachte grosse - und manchmal ziemlich aufwändige – aber engagierte und freudig geleistete Arbeit herzlichen Dank und Anerkennung auszusprechen.

Der Präsident bedankt sich bei Ernst Schmid für seine vorbildliche Arbeit und Buchführung. Ebenso verdankt er die gewissenhafte Prüfung der Rechnung durch die beiden Revisoren. Alle drei Anträge wurden ohne Gegenstimme angenommen und die geleistete Arbeit durch Applaus verdankt.

Die Jahresrechnung wurde von den Revisoren Felice Büchi und Simon Marquart eingehend geprüft. Felice erwähnt die grosse Arbeit, die Ernst Schmid zur Übernahme der Kasse von Andy Widmer geleistet hat. Der Revisorenbericht wird von Felice vorgelesen. Sie stellen zwei Anträge:

6. Budget

Der Kassier erläutert das vorliegende Budget. Nachdem die CH-Langlaufpässe teurer werden, rechnet er mit weniger Verkäufen, dies insbesondere dann, wenn beim Saisonbeginn der Schnee fehlt.

Budgetierter Ertrag:	80‘683.85
Budgetierter Aufwand:	101‘150.00
Budgetierter Verlust:	-20‘466.15

Das Budget wird von den anwesenden Mitgliedern ohne Gegenstimme genehmigt.

7. Festsetzung der Jahresbeiträge

Auf Antrag des Vorstandes von Loipen Schweiz wurde an der Delegiertenversammlung beschlossen, den Preis für den Schweizer Langlaufpass um Fr. 20.00 zu erhöhen. Der Preis für den Langlaufpass beträgt somit in der ganzen Schweiz Fr. 140.00. Der Vorstand von Loipen Schweiz ist der Meinung, dass die qualitativ sehr hochstehende Arbeit, die alle Loipenorganisationen für den Breitensport, das Gesundheitswesen und zum Wohle der Gesellschaft verrichten, Fr. 140.00 Wert ist. Mit dem Hinweis, dass die meisten Langlaufzentren finanziell gut situiert sind und dass ohne finanzielle Not von Preiserhöhungen abzusehen ist, lehnten das Langlaufzentrum Gais und andere Langlauforganisationen eine Erhöhung ab; eine Mehrheit der Delegierten stimmte der Preisanpassung jedoch zu.
Die regionale Saisonkarte kostet wie bisher Fr. 55.00, die Tageskarte Fr. 10.00.
Dem neuen Jahresbeitrag für den Schweizer Langlaufpass, sowie den bestehenden Preisen der Saison- und Tageskarte wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

8. Wahlen

An der letzten Hauptversammlung haben Otto Fitzi, Vizepräsident, und Andy Widmer, Kassier, den Rücktritt eingereicht. Da gemäss Statuten der Vorstand für zwei Jahre gewählt ist und im letzten Vereinsjahr kein Wahljahr war, erfolgte die Wahl von Helga Fitzi (Beisitzerin) und Ernst Schmid (Kassier) erst provisorisch. Die nun definitive Wahl der neuen Vorstandsmitglieder wurde mit grossen Applaus bestätigt.
Aus dem übrigen Vorstand sind keine Demissionen eingegangen. Der Vorstand stellt sich für weitere zwei Jahre zur Verfügung. Der übrige Vorstand (Peter Künzler, Aktuar, Walter Kürsteiner, Vizepräsident, die Beisitzer René Aerni, Bruno Eichenberger, Hans Speck, Franz Eugster) werden in Globo und mit Applaus wiedergewählt.
Abstimmung Revisoren: Die Revisoren Felice Büchi und Simon Marquart werden einstimmig wiedergewählt.
Die Wahl des Präsidenten wurde durch den Vizepräsidenten, Walter Kürsteiner, vorgenommen. Namens des Vorstands bedankt er sich für seine engagierte Arbeit. Markus Buschor wird einstimmig und mit kräftigem Applaus in seinem Amt bestätigt.

9. Infos zum kommenden Langlaufwinter

Der Präsident macht auf folgende Veranstaltungen aufmerksam:

- Swisscom Nordic Day, am Samstag, 23.Januar 2016
- Nachtloipenrennen am Mittwoch, 27. Januar 2016
  Der Vorstand überlegt sich, die Attraktivität des Nachtloipenrennens zu steigern, indem für die Jugend ein spezielles Rennangebot gemacht wird (z.B. Staffelrennen o.ä.)

Beschneiungsanlage:
An einer Vorstandssitzung wurde das Projekt einer Beschneiungsanlage diskutiert. Für einen Pilotversuch mit Schneelanzen für das Übungsgelände für die Langlaufschule wären mit ca. Fr. 7‘000.- bis max. Fr. 10‘000.- zu rechnen. Eine genaue Abklärung hat ergeben, dass bei einem positiven Resultat auch ein Endausbau (z.B. für die Nachtloipe) erfolgen müsste, ansonsten der Pilotversuch gar nicht zu starten ist. Für diesen Ausbau der Versuchsanlage wären mit Kosten von mindestens Fr. 100‘000.- zu rechnen. Dies übersteigt aber die Möglichkeiten des Vereins massiv. Selbst wenn es sich um eine einmalige Investition handeln würde, müssten wir uns das nochmals genau überlegen.
Mit dem Ausbaggern des Weihers, dem Einsatz der Filteranlage und der Anschaffung der Pumpe(n) und Lanzen ist es ja nicht getan. Der Weiher wird trotz Folie und Filter wieder Schmutz ansetzen und (langsam) verlanden, weil ja auch immer wieder Blätter etc. reinfallen. Zudem kommen die Servicearbeiten dazu.
Aus den angeführten Erläuterungen ist der Vorstand aber zum Entschluss gekommen, auch auf den Versuch zu verzichten, weil ein Endausbau nicht in Frage kommt.

Eine mögliche Alternative wäre eine Anschaffung einer grösseren und leistungsfähigeren Schneeschleuder um damit Schnee auf die neuralgischen Stellen zu schleudern Selbstverständlich bedingt dies genügend Schneefall und ersetzt den Kunstschnee nicht.

10. Anträge

Bis zur HV sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

11. Allgemeine Umfrage

Helga Fitzi bittet Besucher des Langlaufzentrums unbedingt die Parktafeln zu beachten, der Durchgang zum Reitzentrum muss jederzeit zugänglich sein. Im Allgemeinen steht genügend Parkplatz zur Verfügung, den Anweisungen der Parkplatzeinweiser ist Folge zu leisten.

Der Präsident schliesst um 22.05h den offiziellen Teil der Versammlung und dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen. Die Anwesenden danken mit Applaus.

Markus Buschor macht die Anwesenden noch auf den Helfertag aufmerksam, der morgen Samstag, 17. Oktober 2015 stattfindet
Im Anschluss an die Hauptversammlung zeigt Walter Kürsteiner eindrückliche Bilder tiefverschneiter Landschaften von Lappland und erzählt spannende Geschichten seiner Hundeschlittenfahrten.

Altstätten, 24. Oktober 2015

Der Aktuar